

*Vorsfeldes Schüler liefen, Sponsoren gaben Spendengelder*

## Schüler erliefen 15.000 Euro für Wasserprojekt in Kenia

**VORSFELDE.** Auch in diesem Schuljahr ist das Phoenix-Gymnasium-Vorsfelde wieder für den guten Zweck gelaufen. In Verbindung mit dem Verein „Wasser für Kenia“ haben die 900 Schüler diesmal stolze 15.049,71 Euro „erlaufen“.

Die Sponsoren waren dabei Freunde, Familienmitglieder oder auch verschiedene Wolfsburger Unternehmen. Auch der Lions Club hat den Lauf mit 500 Euro unterstützt. Für den guten Zweck haben sich Schüler auch selbst gesponsert. Im letzten Jahr wurden 23.000

Euro erlaufen, damals aber gemeinsam mit der Realschule Vorsfelde. „Das Gymnasium freut sich daher sehr, diesmal alleine einen solchen hohen Betrag erlaufen zu haben“, so Lehrer Volker Mülle. Nachdem in den vergangenen Zeiträumen u. a. Wassertanks und

Sanddämme finanziert worden sind, um den Menschen in Kenia die Möglichkeit zu geben, Trinkwasser zu erhalten, wollte das Gymnasium diesmal einen Schritt weiter gehen. Finanziert wurde auch in diesem Jahr ein Sanddamm, diesmal aber in einer Länge von 140 Metern (Die sonstigen Sanddämme waren deutlich kürzer). Dieser hat die Funktion, insgesamt 40 Grundstücke mit Wasser zu versorgen, um gegen Hungerkatastrophen vorzubeugen und neben Trinkwasser den Menschen nun auch Nahrung zur Verfügung zu stellen.

Christoph Stein vom Verein Wasser für Kenia erläutert: „In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Situation durch mehrfaches Ausbleiben der großen Regenzeit dramatisch verschlechtert. Mehr als 3,8 Millionen Menschen sind zum Überleben auf Hilfe angewiesen. Wasserstellen sind vielfach versiegt. Die Wasserversorgung in den Dürregebieten hat dramatische Züge angenommen.“

Um an Wasser zu gelangen, müssen die Menschen oft mehr als 15 Kilometer zurücklegen. Viele Schulen in Niedersachsen engagieren sich in dem Wasserhilfeprojekt.



Schüler des Gymnasiums übergaben kürzlich über 15.000 Euro an den Verein „Wasser für Kenia“.